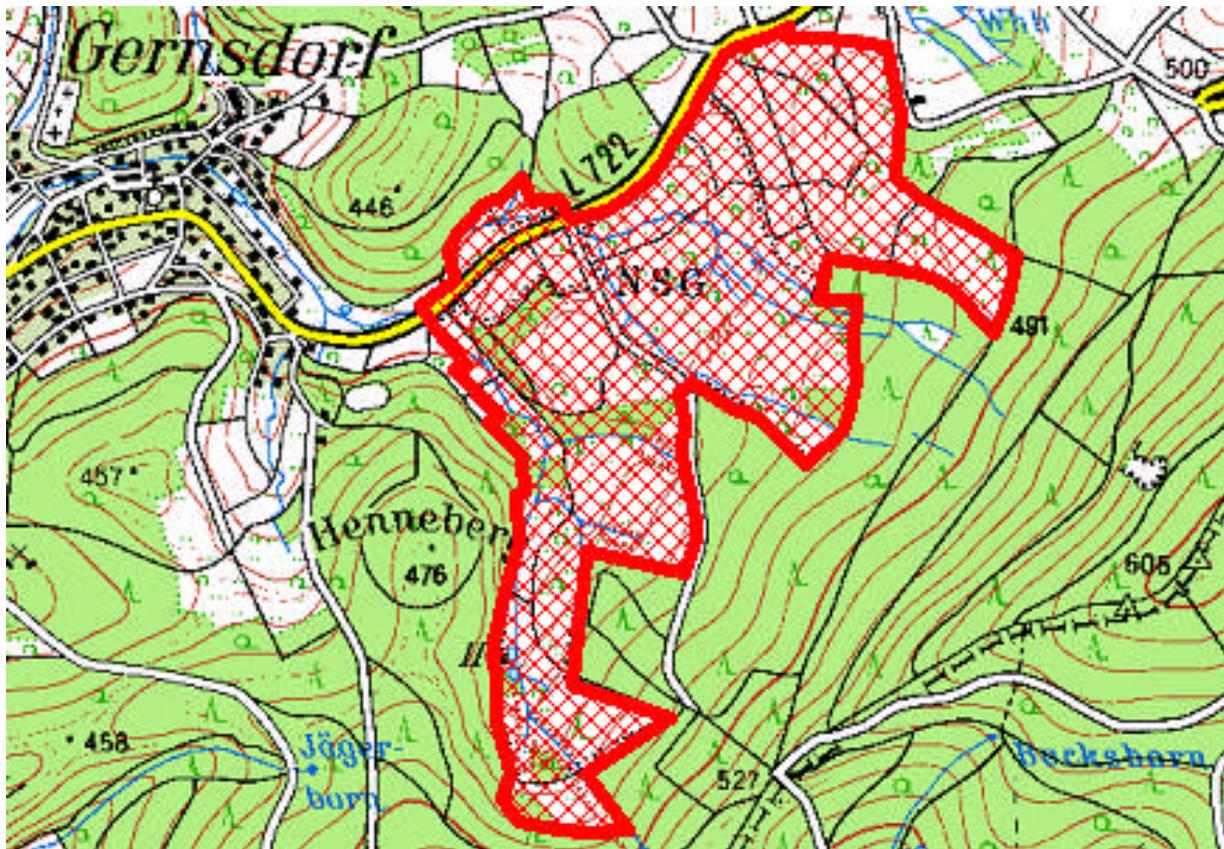
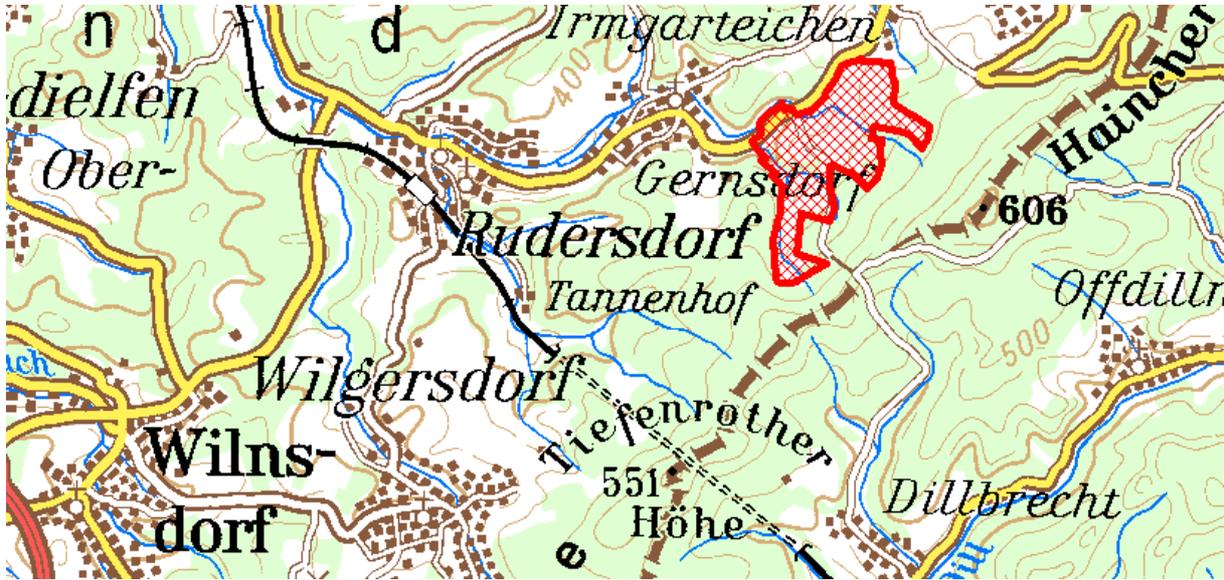


Zusammenlegungsverfahren „Gernsdorfer Weidekämpfe“ Gemäß § 91 Flurbereinigungsgesetz

Beschreibung des Verfahrensgebietes

Gebietsübersichtskarte



Top.Karte 1: 50000 Nordrhein-Westfalen
© GeoBasis.NRW, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2003

 Grenze des Verfahrens

Lage und Landschaft

Das Flurbereinigungsgebiet befindet sich im Kreis Siegen-Wittgenstein. Es ist 113 ha groß und umfasst Wiesen zwischen den Ortsteilen Gernsdorf (Gemeinde Wilnsdorf) und Irmgarteichen (Stadt Netphen).

Bewirtschaftung

Das Gebiet ist ausschließlich landwirtschaftlich geprägt und steht zum größten Teil unter Naturschutz. Eine Nutzung durch die Eigentümer ist deswegen und wegen der Zersplitterung kaum möglich.

Ziele des Verfahrens

- Flächenmanagement zur Überführung der Naturschutzflächen in das Eigentum der NRW-Stiftung
- Sicherung einer extensiven Bewirtschaftung der Flächen auf lange Sicht

Zeitlicher Ablauf

2008	Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
2008-2011	Grunderwerb naturschutzwürdiger Flächen (mit sofortigem Besitzübergang und Geldausgleich)
2008-2011	<i>Planvereinbarungen zum Grundstückstausch</i>
2012	<i>Flurbereinigungsplan</i>
2013	<i>Berichtigung der öffentlichen Bücher</i>
2014	<i>Schlussfeststellung</i>

Die „*kursiv*“ gedruckten Maßnahmen sind Planungsdaten.

Maßnahmen

Bodenordnung

- Flächenbereitstellung für den Naturschutz durch Kauf und Tauschverhandlungen

Kosten

Kostenträger

Kosten für den Landerwerb trägt die NRW-Stiftung

Die Verfahrenskosten (persönliche und sächliche Kosten der Behördenorganisation) trägt das Land Nordrhein-Westfalen.

Grundstücksübertragung und –umschreibung sind für die Eigentümer kostenfrei

Ansprechpartner vor Ort

Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft:

Klaus Dieter Steiner, Marburger Str. 29, 57234 Wilnsdorf